

A person in a red dress is suspended upside down from a ceiling structure composed of white, glowing lines that form a grid of rectangular and triangular shapes. The background is dark, and the overall scene is illuminated by the white lines and the red of the dress. The person's arms are outstretched, and they appear to be in a state of suspension or falling.

09 MAI 2011
4. BDA WECHSELGESPRÄCH
**EMOTION – BETÖRENDE RÄUME,
VERSTÖRENDE RÄUME**

**WECHSEL
RAUM**

Bund Deutscher Architekten BDA

WECHSEL RAUM

Bund Deutscher Architekten BDA

Raum, Licht, Farbe und Oberfläche sind wesentliche architektonische Mittel, um Atmosphären zu erzeugen und menschliche Emotionen zu beeinflussen. Welche Möglichkeiten hat die Architektur und wie geht sie damit um? Wann soll sie betören, und wann darf sie auch einmal verstören? Wo liegt die Grenze zwischen atmosphärischer Gestaltung und gezielter Manipulation? Aus der Perspektive von Architektur, Szenografie und Lichtdesign wird untersucht, wie gestalterische Aufgabe, Wahl der Mittel, und angestrebter emotionaler Effekt zusammenhängen

4. BDA WECHSELGESPRÄCH

EMOTION – BETÖRENDE RÄUME, VERSTÖRENDE RÄUME

MONTAG, 09. MAI 2011, 19 UHR

PETER BRÜCKNER, ARCHITEKT

UWE R. BRÜCKNER, SZENOGRAF

ANDREW HOLMES, LICHTDESIGNER

MODERATION: RIKLEF RAMBOW, ARCHITEKTURPSYCHOLOGE

WECHSELRAUM BUND DEUTSCHER ARCHITEKTEN BDA

ZEPPELIN CARRÉ (INNENHOF), FRIEDRICHSTRASSE 5

70174 STUTTGART, T +49 (0)711 6404039

WWW.WECHSELRAUM.DE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON Graphisoft, Object Carpet, Targetti Poulsen, Wilkhahn
GESTALTUNG ippolito fleitz group FOTO Roland Halbe, Atelier Brückner, State Grid Pavillion, Expo Shanghai 2010